

TCORX
PROFESSIONAL LINE

BEDIENUNGSANLEITUNG



TRX 8500



Cod : TOXPRFTRX8500

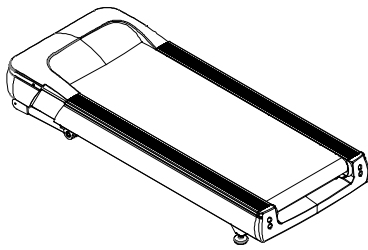
Rev : 00

Ed : 10/18

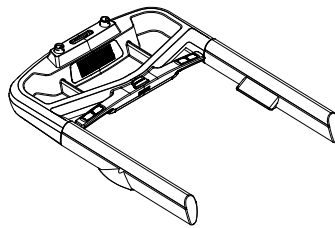


DEN INHALT DES KARTONS AUSPACKEN UND ÜBERPRÜFEN, OB ALLE TEILE VORHANDEN SIND:

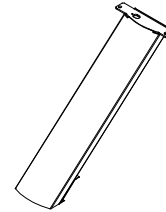
- Den Karton, der das Laufband umgibt, anheben und entfernen.
- Überprüfen, ob die nachfolgend angegebenen Teile vorhanden sind. Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



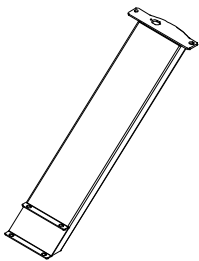
Grundrahmen



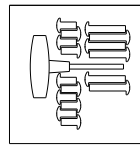
Konsole



Linke Seitenstütze



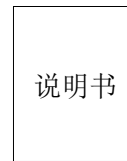
Rechte Seitenstütze



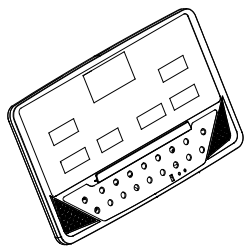
Beutel mit
Montagezubehör



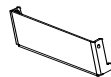
Flasche



Benutzerhandbuch



Kunststoffteil in der Mitte der
Konsole

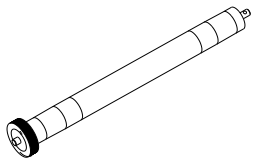


Linker Klemmring

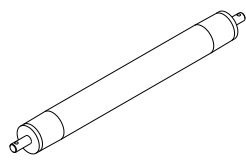


Rechter Klemmring

Hauptteile



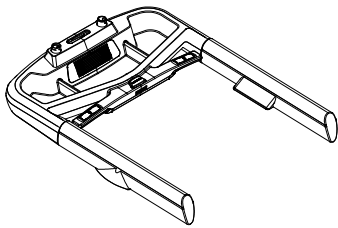
Vordere Walze



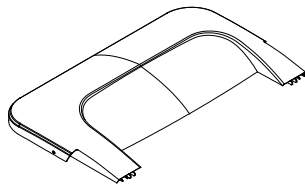
Hintere Walze



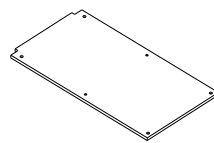
Seitenleiste



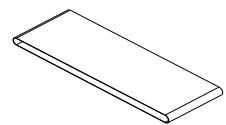
Konsole



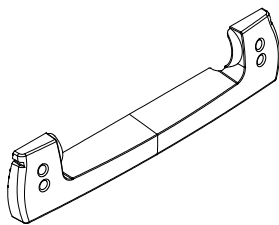
Motorabdeckung



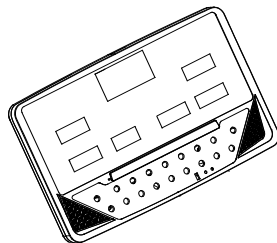
Gleitbrett



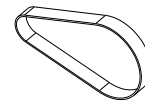
Laufband



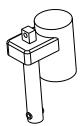
Hintere Abdeckung



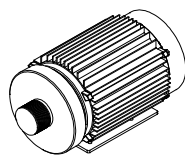
Kunststoffteil in der Mitte der Konsole



Antriebsriemen

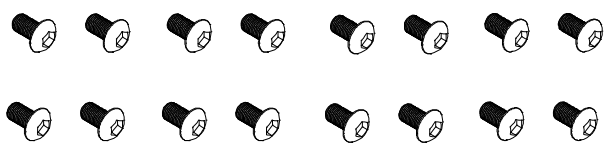


Steigungsmotor



Motor

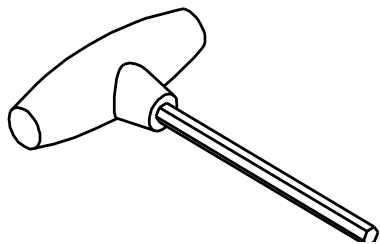
Beutel mit Montagezubehör



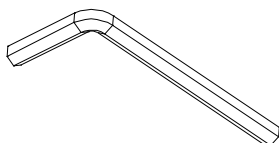
C.K.S. Inbusschraube mit
Vollgewinde M8 x 15



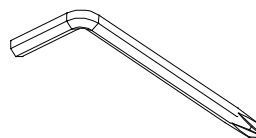
C.K.S. Inbusschraube mit
Vollgewinde M8 x 25



T-förmiger Inbusschlüssel
8 x 75

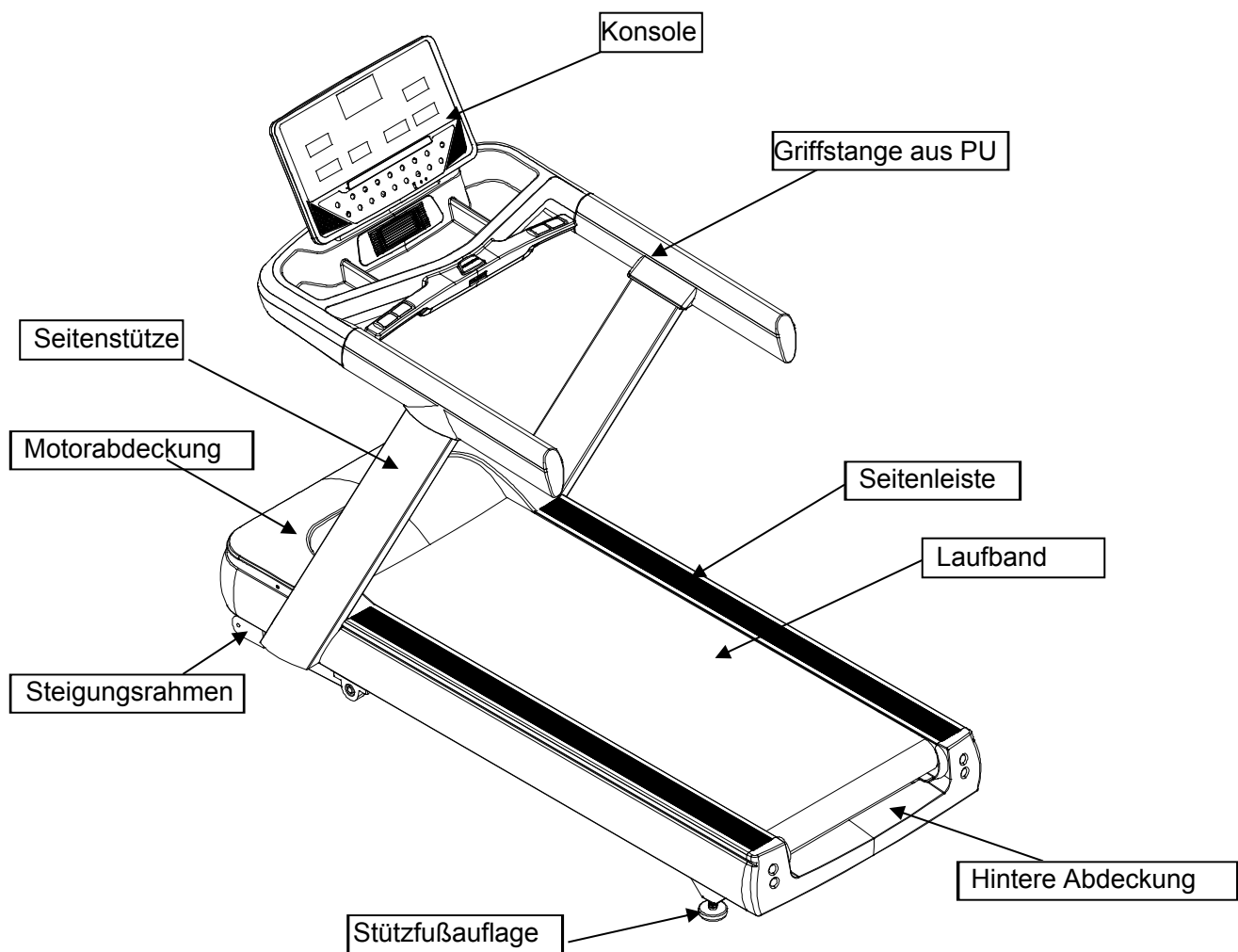


Inbusschlüssel
6 x 35 x 80



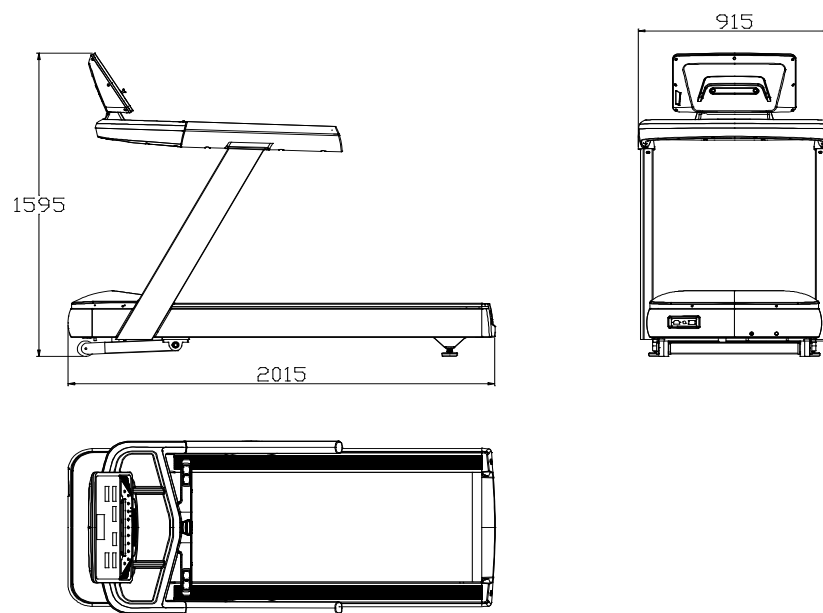
Inbusschlüssel
5 x 35 x 85S

Einführung



Betriebsspannung	AC 220 V 50 Hz
Abmessungen	2015 x 915 x 1595 mm
Lauffläche	1560 x 580 mm
Geschwindigkeitsbereich:	1,0 – 22,0 km/h

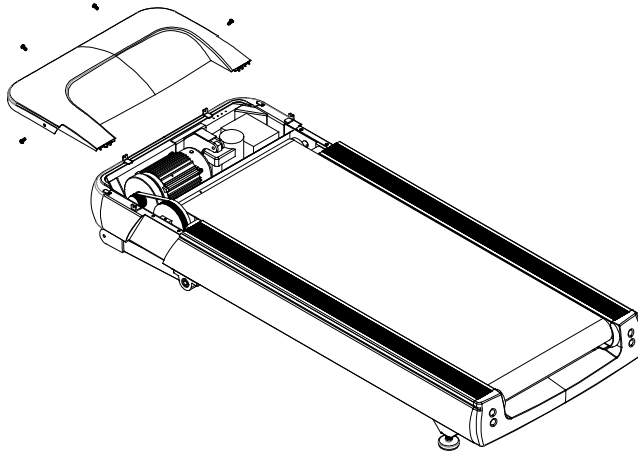
Technische Angaben:



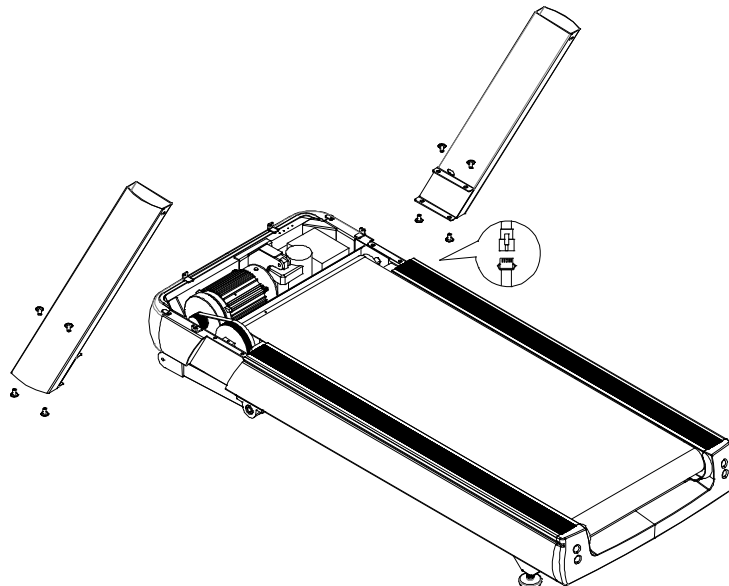
*WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, DAS GERÄT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ABZUÄNDERN.

MONTAGEANLEITUNG

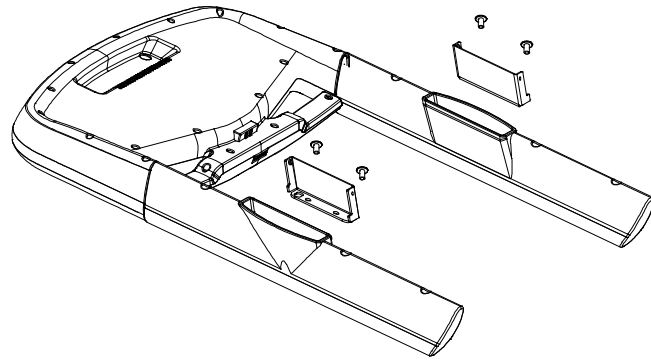
Schritt 1: Das Gerät aus dem Karton nehmen und flach auf den Boden legen. Die Schrauben der Motorabdeckung links und rechts und an der Vorderseite herauschrauben. Die Motorabdeckung abnehmen (siehe Abb.).



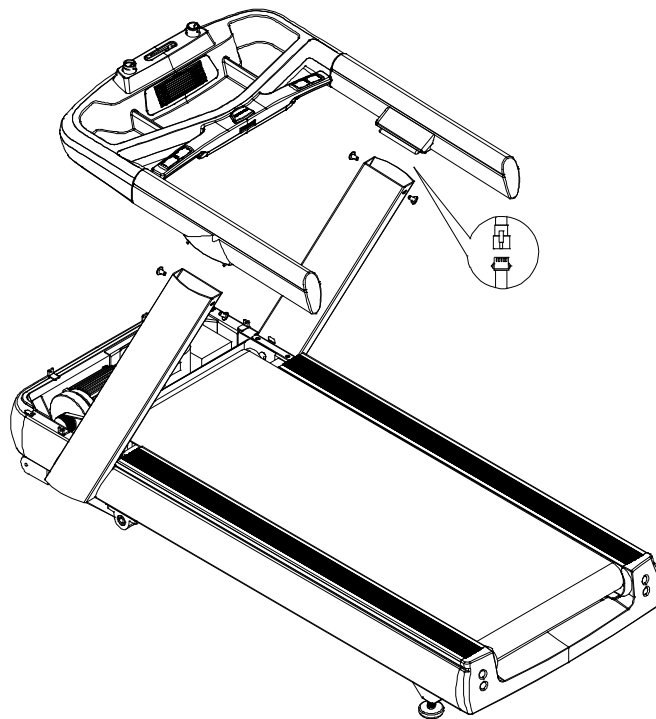
Schritt 2: Die linke Seitenstütze mit 4 M8 x 20 C.K.S. Inbusschrauben mit Halbgewinde am Grundrahmen montieren. Dann das Datenübertragungskabel in der rechten Seitenstütze mit dem des Grundrahmens verbinden. Nun die rechte Seitenstütze mit 4 M8 x 20 C.K.S. Inbusschrauben mit Halbgewinde am Grundrahmen montieren. Hinweis: Alle Schrauben müssen fest angezogen werden.



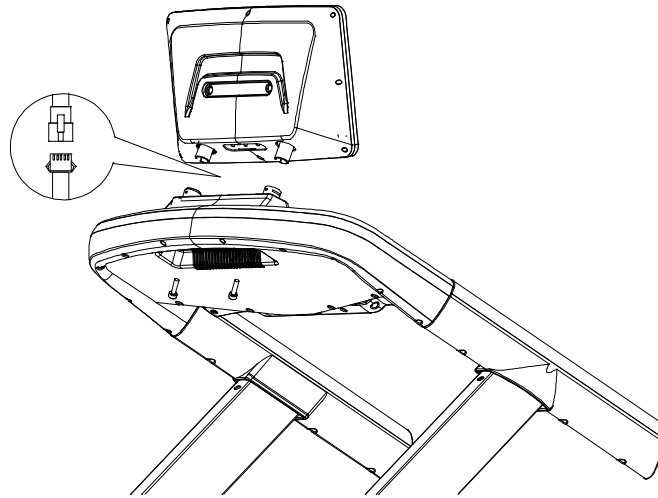
Schritt 3: Stecken Sie an beiden Seiten die Klemmrings der Seitenstützen in die Griffstangen und schrauben Sie sie dann mit je 2 M8 x 20 Schrauben fest. Ziehen Sie das Signalkabel heraus, wenn Sie den Klemmring der rechten Seitenstütze montieren (jetzt mit Verriegelung).



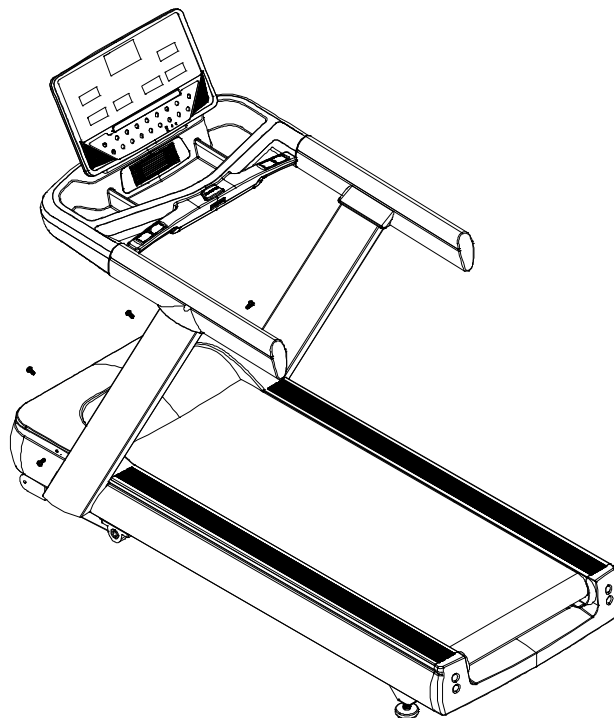
Schritt 4: Richten Sie die Griffstangen waagrecht aus (siehe Abbildung), und befestigen Sie dann die Konsole mit 4 M8 x 20 Schrauben an den Seitenstützen (jetzt mit Verriegelung).



Schritt 5: Setzen Sie die Konsole A nun auf das Laufband und schließen Sie die Kabel an. Befestigen Sie dann die Konsole mit 2 M8 x 25 Inbusschrauben mit Vollgewinde (jetzt mit Verriegelung).

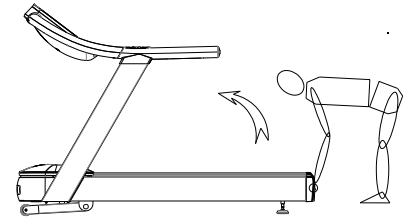


Schritt 6: Montieren Sie die Motorabdeckung mit 4 M4 x 16 Schrauben am Grundrahmen. Ziehen Sie alle Schrauben mit dem entsprechenden Werkzeug an. Nun ist das Laufband montiert.



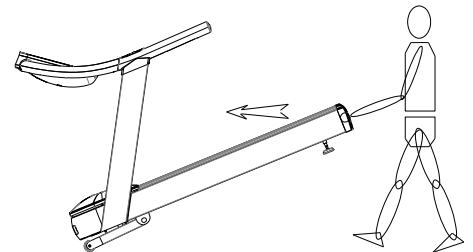
VERSCHIEBEN DES LAUFBANDES

Das Laufband kann im Haus mit Hilfe der Transportrollen sicher in der zusammengeklappten Position bewegt werden.

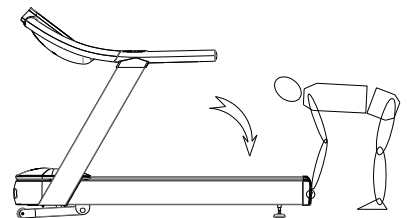


Wenn das Gerät verschoben wird muss Folgendes abgeklärt werden:

1. Der Grundrahmen muss sich am untersten Punkt befinden.
2. Der Hauptschalter muss auf AUS stehen.
3. Der Netzstecker muss aus der Steckdose gezogen worden sein.



Nachdem die o. g. Punkte abgeklärt wurden, das Ende des Laufdecks mit beiden Händen greifen und das Gerät anheben. Aufrecht stellen und das Gerät langsam nach vorn und zurück bewegen. Wenn Sie an der richtigen Stelle angekommen sind, das Laufband langsam absetzen, bevor Sie es loslassen.



Richtlinien für die Erdung

Das Laufband muss geerdet sein. Wenn das Laufband ausgefallen oder beschädigt ist, kann das Erdungskabel eine Schaltung mit einem minimalen Widerstand bilden. Der Strom wird in den Boden abgeleitet und die Gefahr eines Stromschlags gemindert. Das Stromkabel des Gerätes verfügt über einen Stecker mit Erdleiter. Dieser Stecker muss in eine Steckdose gesteckt werden, die die gesetzlichen Vorschriften für die Installation und Erdung erfüllt.

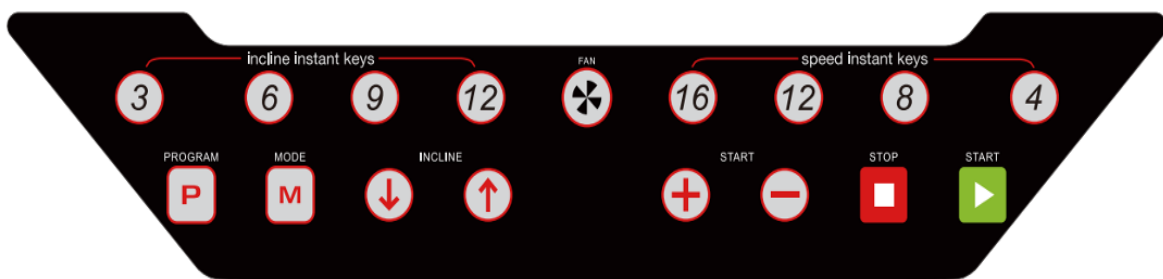
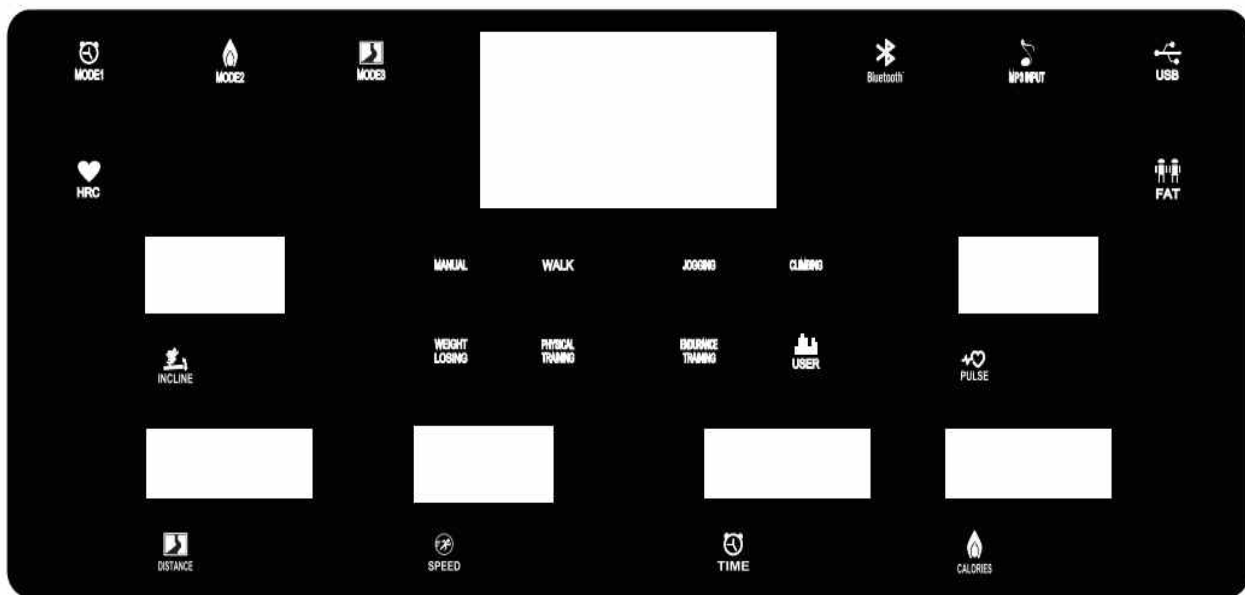
Gefahr! Ein unsachgemäßer Anschluss des Erdleiters des Gerätes kann zu einem Stromschlag führen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Erdung des Gerätes ausreichend ist, wenden Sie sich bitte an einen Elektriker oder das Wartungspersonal. Bitte montieren Sie keinen anderen Stecker an diesem Gerät. Wenn der Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie bitte von einem Elektriker eine entsprechende Steckdose installieren.

Das Gerät ist für eine Stromversorgung mit 220 - 240 V ausgelegt und mit einem Erdungsanschluss ausgestattet (siehe nachstehende Abbildung).

Bedienung des Gerätes

- 1: Stellen Sie den Hauptschalter auf EIN und klappen Sie das Laufdeck vollständig nach unten. Überprüfen Sie, ob sich das Gerät normal verhält.
- 2: Befestigen Sie den Clip des Sicherheitsschlüssels auf Brustkorbhöhe an Ihrer Kleidung.
- 3: Vor dem Training überprüfen, ob das Laufband stabil steht und funktioniert. Es ist strengstens verboten, auf dem Laufband zu stehen, wenn es anläuft. Stellen Sie sich auf die Seitenleisten und halten Sie sich an den Griffstangen fest, bevor Sie mit dem Laufen beginnen. Wenn Sie das Laufband starten, halten Sie sich mit einer Hand an der Griffstange fest und drücken Sie mit der anderen die „**START**“-Taste. Das Laufband läuft mit einer Verzögerungszeit von 5 Sekunden mit einer Geschwindigkeit von 1,0 km/h an. Die „**Speed2** „+“-Taste drücken und die Motorgeschwindigkeit auf 2,5 - 3,5 km/h erhöhen (eine der angenehmsten Laufgeschwindigkeiten). Halten Sie sich nun mit beiden Händen an den Griffstangen fest. Stellen Sie nun einen Fuß nach dem anderen auf das Band und gehen Sie mit der gleichen Geschwindigkeit, mit der das Band läuft.
- 4: Nach wenigen Minuten können Sie dann die Geschwindigkeit erhöhen. Halten Sie sich mit einer Hand an der Griffstange fest und drücken Sie mit der anderen auf „**Speed**“ „+“, um die Geschwindigkeit zu erhöhen und auf „**Speed**“ „-“, um sie zu senken.
- 5: Wenn Sie beim Laufen die Schnellaste für die Geschwindigkeit drücken, können Sie die Geschwindigkeit schnell auf die gewünschte einstellen.
- 6: Sie können jederzeit das Training unterbrechen, indem Sie die „**Stopp**“-Taste drücken.
- 7: Verwendung im Standard-Modus
Schalten Sie den Hauptschalter auf EIN. Drücken Sie, nachdem sich das Display eingeschaltet hat, die „**PROG**“-Taste und wählen Sie eines der Trainingsprogramme aus. Drücken Sie dann die „**Start**“-Taste, und das Laufband läuft dem Programm entsprechend an. Während des Laufens können Sie die aktuelle Geschwindigkeit mit den Tasten „**Speed**“ „+“ und „**Speed**“ „-“ verändern. Wenn Sie das Laufband anhalten wollen, drücken Sie die „**Stopp**“-Taste.
- 8: Messen der Herzfrequenz: Wenn das Laufband an das Stromnetz angeschlossen ist, mit beiden Händen die HF-Sensoren aus Metall umfassen. Nach wenigen Sekunden wird dann Ihre Herzfrequenz in der Herzfrequenzanzeige angezeigt. (Hinweis: Dieser Wert darf nicht als medizinisch relevant betrachtet werden, er dient lediglich als Referenzwert für die sportliche Aktivität.)

Bedienungsanleitung für den Computer



(I). LED-Display:

- 1.1 „**SPEED**“ (**GESCHWINDIGKEITS**)-Anzeige: Hier wird die Geschwindigkeit als Zahlenwert angezeigt.
- 1.2 „**TIME**“ (**ZEIT**)-Anzeige: Hier wird die Zeit als Zahlenwert angezeigt.
- 1.3 „**DISTANCE**“ (**STRECKE**) „**STEP**“ (**SCHRITTE**)-Anzeige: Hier werden die Strecke und die Schrittzahl als Zahlenwerte angezeigt.
- 1.4 „**CALORIES**“ (**KALORIEN**)-Anzeige: Hier werden die Kalorien als Zahlenwert angezeigt.
- 1.5 „**PULSE**“ (**HERZFREQUENZ**)-Anzeige: Hier wird die Herzfrequenz als Zahlenwert angezeigt.
- 1.6 „**INCLINE**“ (**STEIGUNGS**)-Anzeige: Hier wird die Steigung als Zahlenwert angezeigt.

(II) Funktionsbeschreibung der Tasten:

- 2.1. „**PROG**“ : Programmauswahl-Taste: Wenn das Laufband steht, im manuellen Modus nach Belieben eines der folgenden Programme auswählen: „**P1-P36**→**U1~U3**→**FAT**“.
- 2.2. „**MODE**“ : Im manuellen Modus, der zu Beginn eingestellt ist, können mit der **MODE (MODUS)**-Taste der Zeit-Countdown im manuellen Modus →der Kalorien-Countdown→der Strecken-Countdown→und der Normale Modus ausgewählt werden. Wenn P1-P36 eingestellt sind, wird nach 30 Minuten zur Standardeinstellung zurückgekehrt.
- 2.3. „**START/PAUSE**“-Taste: Wenn das Laufband steht, die **START**-Taste drücken, um das Laufband anlaufen zu lassen. Wenn während des Betriebs die „**START**“-Taste gedrückt wird, bleibt das Laufband im Pausenzustand stehen.
- 2.4. „**STOPP**“-Taste: Wenn das Laufband läuft, wird es langsam angehalten, nachdem die **STOPP**-Taste gedrückt

wurde.

- 2.5. „**Speed +**“ Taste (Geschwindigkeit +): Wenn diese Taste bei stehendem Band oder während des Körperfett-Tests gedrückt wird, werden die Parameter erhöht. Wird sie während des Laufens gedrückt, wird die Geschwindigkeit erhöht.
- 2.6. „**Speed -**“ Taste (Geschwindigkeit -): Wenn diese Taste bei stehendem Band oder während des Körperfett-Tests gedrückt wird, werden die Parameter gesenkt. Wird sie während des Laufens gedrückt, wird die Geschwindigkeit verringert.
- 2.7. „**QUICK SPEED**“-Taste (Schnelleinstellung der Geschwindigkeit): Während das Laufband läuft, kann mit dieser Taste die Geschwindigkeit in großen Schritten erhöht werden: **4, 8, 12, 16**.
- 2.8. „**Incline +**“-Taste (Steigung +): Durch Drücken dieser Taste wird die Steigung erhöht.
- 2.9. „**Incline -**“-Taste (Steigung -): Durch Drücken dieser Taste wird die Steigung gesenkt.
- 2.10. „**QUICK INCLINE**“-Taste (Schnelleinstellung der Steigung): Während das Laufband läuft, kann mit dieser Taste die Steigung in großen Schritten erhöht werden: **3, 6, 9, 12**.

(III). Umstellung auf das britische Maßsystem:

- 3.1. Nachdem der Sicherheitsschlüssel herausgezogen wurde, die Tasten „**PROGRAM** (Programm)“ und „**MODE** (Modus)“ drücken. Auf dem Display wird nun „**M**“ angezeigt und statt Kilometer werden nun Meilen angezeigt.
- 3.2. Nachdem der Sicherheitsschlüssel herausgezogen wurde, die Tasten „**PROGRAM** (Programm)“ und „**MODE** (Modus)“ drücken. Auf dem Display wird nun „**KM**“ angezeigt und statt Meilen werden nun Kilometer angezeigt.

(IV). Sicherheitsschlüssel-Funktion:

Der Sicherheitsschlüssel besteht aus einem Berührungsschalter, einem Kleider-Clip und einem Kunststoffseil. Er löst einen Not-Aus aus. Wenn der Sicherheitsschlüssel aus seinem „Schloss“ gezogen wird, schalten sich, egal in welchem Zustand sich das Laufband befindet, das Laufband und das Tastenfeld in der Konsole sofort aus. Auf dem Display wird Folgendes angezeigt: „**E-07**“ mit Warnton. Dann den Sicherheitsschalter wieder fest in sein „Schloss“ stecken. Nun leuchten alle Leuchten für 2 Sekunden und das System wird in den Standard-Betriebszustand zurückversetzt.

(V). Richtlinien für eine sichere Verwendung:

- 5.1. Das Stromkabel in die 10 A-Steckdose stecken. Stellen Sie den Schalter auf „**ON**“. Das Display schaltet sich mit einem Ton ein und sucht nach dem Sicherheitsschlüssel.
- 5.2. Stecken Sie nun den Sicherheitsschlüssel in sein „Schloss“ und befestigen Sie den Clip auf Brusthöhe an Ihrer Kleidung. Alle Anzeigen leuchten nun für 2 Sekunden und dann schaltet das Gerät auf den Standard-Betriebsmodus: Alle Zähler stehen auf null und die eingestellten Werte werden zurückgesetzt. Das Laufband befindet sich nun im normalen Modus (P0).
- 5.3. Drücken Sie nun die Taste „**PROG**“, um eines der folgenden Programme auszuwählen: **P0-P36, U1, U2, U3, FAT**.
 - a) „**P0**“ Benutzerprogramm. Drücken Sie die „**MODE (MODUS)**“-Taste, um eine der 4 Trainingsmöglichkeiten auszuwählen. Der Benutzer kann die Geschwindigkeit und die Steigung einstellen. Die Standardgeschwindigkeit beträgt 1,0 km/h und die Standardsteigung 0 %.
 - Trainingsmöglichkeit 1: Zählen. Zeit, Strecke, Kalorien werden von null an gezählt. Die Auswahlfunktion ist gesperrt.
 - Trainingsmöglichkeit 2: Zeit-Countdown. Nach der Auswahl blinkt die Zeitanzeige. Drücken Sie nun „**+**“ und „**-**“, um den Wert zu verändern. Einstellbereich: 5 - 99 Minuten. Standardeinstellung: 30:00.
 - Trainingsmöglichkeit 3: Kalorien-Countdown. Nach der Auswahl blinkt die Kalorienanzeige. Drücken Sie nun „**+**“ und „**-**“, um den Wert zu verändern. Einstellbereich: 20 - 990 CAL. Standardeinstellung: 50 CAL.
 - Trainingsmöglichkeit 4: Strecken-Countdown. Nach der Auswahl blinkt die Streckenanzeige. Drücken Sie nun „**+**“ und „**-**“, um den Wert zu verändern. Einstellbereich: 1,0 - 99,0 km. Standardeinstellung: 1,0 km.
 - b) „**P1-P36**“ voreingestellte Programme. Sie können nur im Zeit-Countdown-Modus verwendet werden. Nach der Auswahl blinkt die Zeitanzeige. Drücken Sie nun „**+**“ und „**-**“, um die Zeit einzustellen. Einstellbereich: 5 - 99 Minuten. Standardeinstellung: 30:00. Drücken Sie die „**MODE (MODUS)**“-Taste, um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren.
- 5.4. Nachdem Sie den Trainingsmodus eingestellt haben, die „**START**“-Taste drücken. Auf dem Display wird nun von 5 bis 1 rückwärts gezählt, wobei jede Sekunde ein Ton abgegeben wird. Wenn der Wert 1 erreicht ist, läuft das Laufband sanft an. Dann beschleunigt es langsam und geht zu einer gleichbleibenden Geschwindigkeit über.

- a) In den Programmen P1 - P36 sind die Geschwindigkeit und die Steigung in 16 Segmente unterteilt. Jedes Segment dauert gleich lang. Die Geschwindigkeit wird jeweils für das aktuelle Segment eingestellt. Wenn zum nächsten Segment übergegangen wird, ertönen zuvor 3 Pieptöne. Wenn die 16 Segmente „abgearbeitet“ sind, hält der Motor an und es ertönt ein langer Warnton.
- b) Wenn während des Betriebs die „**START**“-Taste gedrückt wird, bleibt das Laufband im Pausenzustand stehen. Wird die „**START**“-Taste erneut gedrückt, läuft es wieder an und die Zählungen werden fortgeführt.
- 5.5. Wenn während des Betriebs die „**STOPP**“-Taste gedrückt wird, bleibt das Laufband im langsam stehen. Das Display wird wieder auf den Standardzustand zurückgesetzt.
- 5.6. Wenn zu einem beliebigen Zeitpunkt der Sicherheitsschlüssel herausgezogen wird, erscheint auf dem Display die Anzeige „**E-07**“ und es ertönt ein Warnton. Das Laufband hält dann an.
- 5.7. Die Steuerung überwacht immer alle Abläufe. Wenn eine Störung auftritt, wird das Laufband angehalten, und auf dem Display wird eine FEHLERMELDUNG angezeigt, die von einem Warnton begleitet wird.
- 5.8. Körperfettmessung: Drücken Sie die Taste „**PROG**“, um das Programm **FAT** auszuwählen. In der „**DISTANCE (STRECKEN)**“-Anzeige wird die Programmnummer angezeigt. Drücken Sie die „**MODE (MODUS)**“-Taste, um die Programmnummer auszuwählen. Rechts in der „**TIME (ZEIT)**“-Anzeige wird der einzustellende Parameter angezeigt. Stellen Sie ihn mit den Tasten „+“ und „-“ ein.
- a) **F1** steht für das Geschlecht: 1 = Mann, 2 = Frau. Einstellmöglichkeiten: 1, 2. Standardeinstellung: 1
- b) **F3** steht für das Alter. Einstellbereich: 1 bis 99 Jahre (Standard: 25).
- c) **F3** steht für die Körpergröße. Einstellbereich: 100 - 220 cm (39 - 87 Zoll) (Standard: 170 cm (67 Zoll)).
- d) **F4** steht für das Gewicht. Einstellbereich: 20 - 150 kg (44 - 330 pound) (Standard: 70 kg (154 pound))
- e) **F5** steht für den BMI (Body Mass Index) und zeigt, dass Sie mit dem Einstellen fertig sind und nun die Körperfett-Funktion aufgerufen haben. Umfassen Sie mit beiden Händen die Griffstange und warten Sie 8 Sekunden, dann wird im Display Ihr BMI angezeigt. Betrachten wir z. B. die asiatische Bevölkerung:
 Ein BMI von 18 weist auf Untergewicht hin.
 Ein BMI zwischen 18 und 24 entspricht dem Normalgewicht.
 Ein BMI zwischen 25 und 28 weist auf Übergewicht hin.
 Ein BMI über 29 weist auf Fettleibigkeit hin.

(VI). Ventilator: (Optional)

- 6.1. Wenn der Ventilator steht, die Ventilator-Taste drücken, um ihn einzuschalten. Wenn der Ventilator läuft, die Ventilator-Taste drücken, um ihn auszuschalten.

(VII). MP3 : (Optional)

- 7.1. In die Konsole ist ein Zwei-Kanal Soundsystem mit einem Netzteil und einer Stummschaltfunktion eingebaut. Der Audioadapter wird mit dem mitgelieferten Audiokabel an die MP3-Headset-Buchse und den Audioeingang angeschlossen. Auf diese Weise können Audioaufnahmen abgespielt werden.

(VIII). HRC :

- 8.1. Für das HRC (HF)-Training bestehen drei Möglichkeiten für die max. Geschwindigkeit: HRC1 - 9 km/h, HRC2 - 11 km/h, HRC3 - 13 km/h.
- 8.2. Für das HRC (HF)-Training können die Trainingsmethode, die Reihenfolge und die Parameter eingestellt werden. Wenn Sie die Programm-Taste drücken, um den HRC-Modus anzuzeigen, auf Mode (Modus) drücken, um zu bestätigen und dann zur nächsten Einstellgruppe gehen. Sie können beginnen, wenn Sie die Geschwindigkeitstaste drücken, um das letzte Parameterset einzustellen.
- A: Alter: 15 - 80 Jahre, Standardeinstellung: 25 Jahre
 B: Ziel-Herzfrequenz (THR): $(220 - \text{Alter}) \times 0,6$
 C: Korrekturbereich für die Ziel-Herzfrequenz: 80 - 180
 D: Standarddauer: 30 Minuten. Korrekturbereich: 5 - 99 Minuten.
- 8.3. Geschwindigkeitsänderung
- A: Die Herzfrequenz verändert sich. Die HRC-Funktion überprüft die Herzfrequenz alle 30 Sekunden (die Herzfrequenz wird angezeigt).
- B: Wenn die Herzfrequenz 30 Schläge/Minute unter dem Zielwert liegt, wird die Geschwindigkeit um 2,0 km/h erhöht.
- C: Wenn die Herzfrequenz 6-29 Schläge/Minute unter dem Zielwert liegt, wird die Geschwindigkeit um 1,0 km/h erhöht.
- D: Wenn die Herzfrequenz 30 Schläge/Minute über dem Zielwert liegt, wird die Geschwindigkeit um 2,0 km/h gesenkt.

E: Wenn die Herzfrequenz 6-29 Schläge/Minute über dem Zielwert liegt, wird die Geschwindigkeit um 1,0 km/h gesenkt.

F Wenn die Herzfrequenz 0-5 Schläge/Minute über oder unter dem Zielwert liegt, wird die Geschwindigkeit nicht geändert.

8.4. In folgenden Situationen wird das Laufband in 20 Sekunden auf die niedrigste Geschwindigkeit abgebremst und dann nach weiteren 15 Sekunden mit der niedrigsten Geschwindigkeit angehalten, wobei jede Sekunde ein Warnton ertönt.

A: Die Herzfrequenz kann eine Minute lang nicht gemessen werden.

B: Die Herzfrequenz erfordert eine Absenkung der Geschwindigkeit auf die niedrigste Geschwindigkeit von 1,0 km/h (0,6 mph).

C: Die Herzfrequenz überschreitet (220 - Alter).

8.5. Die Geschwindigkeit kann nicht unter die Mindestgeschwindigkeit abgesenkt werden. Wenn die Mindestgeschwindigkeit z. B. 1,0 km/h beträgt, wird die Geschwindigkeit auf 1,0 km/h abgesenkt, wenn bei einer Geschwindigkeit von 1,6 km/h abgesenkt werden muss.

8.6. Die Steigung wird nicht über die Herzfrequenz gesteuert, sie kann manuell eingestellt werden. Die Anfangsgeschwindigkeit beträgt 1,0 km/h und kann nicht über die Herzfrequenz verändert werden, bevor eine Minute gelaufen wurde.

(IX). Zählung der Schritte

9.1. Nachdem Sie das Laufband gestartet haben, überprüfen Sie das Ausmaß der aktuellen Motoränderungen. Die Schritte werden in der „**STEP (SCHRITTE)**“-Anzeige angezeigt, nachdem nie über eine bestimmte Formel berechnet wurden.

9.2. Vorsicht: Folgende Faktoren können sich auf die Genauigkeit der Schrittzahl auswirken: die Art zu Laufen, das Gewicht und Verwendungsgewohnheiten. Es ist z. B. schwierig, die Schrittzahl für Personen mit einem geringen Gewicht (weniger als 110 pound oder 50 kg) oder bei einer Geschwindigkeit von weniger als 1 mph oder 1,6 km/h zu messen.

9.3. Anzeige: In der Regel können 1 - 9999 Schritte angezeigt werden. Nach 9999 Schritten ändert sich das Format. Der Benutzer muss nun eine 0 an die angezeigte Zahl anhängen. Beispiel: 1001 = 10010 Schritte, 1505 = 15050 Schritte, 2005 = 20050 Schritte.

(X). Automatische Abschaltung

Wenn das Band 5 Minuten läuft, ohne eine Person zu erkennen, schaltet es sich automatisch ab, um Unfällen vorzubeugen und Energie zu sparen.

(XI). Schmieraufforderung „LUB “

A: Wenn das Laufband insgesamt 2000 km zurückgelegt hat, wird auf der Konsole die Meldung „LUB“ angezeigt, um den Benutzer daran zu erinnern, dass das Laufband geschmiert werden sollte. Unten rechts wird eine Zahl zwischen 01 und 99 angezeigt. Sie gibt an, wie häufig diese Meldung angezeigt wurde.

B. Das Laufband kann u. U. ganz normal laufen, auch wenn „LUB“ angezeigt wird. Die „LUB“-Anzeige blinkt jedoch, wenn der Benutzer auf dem Band läuft.

C. Nachdem das Laufband im Standby von Hand geschmiert wurde, sollten Sie die Tasten „P“ und „STOPP“ 5 Sekunden lang gedrückt halten, um auch die „LUB“-Meldung auf dem Display zu löschen. Nun wird mit der Zählung der 2000 km bis zu nächsten Schmierung erneut begonnen.

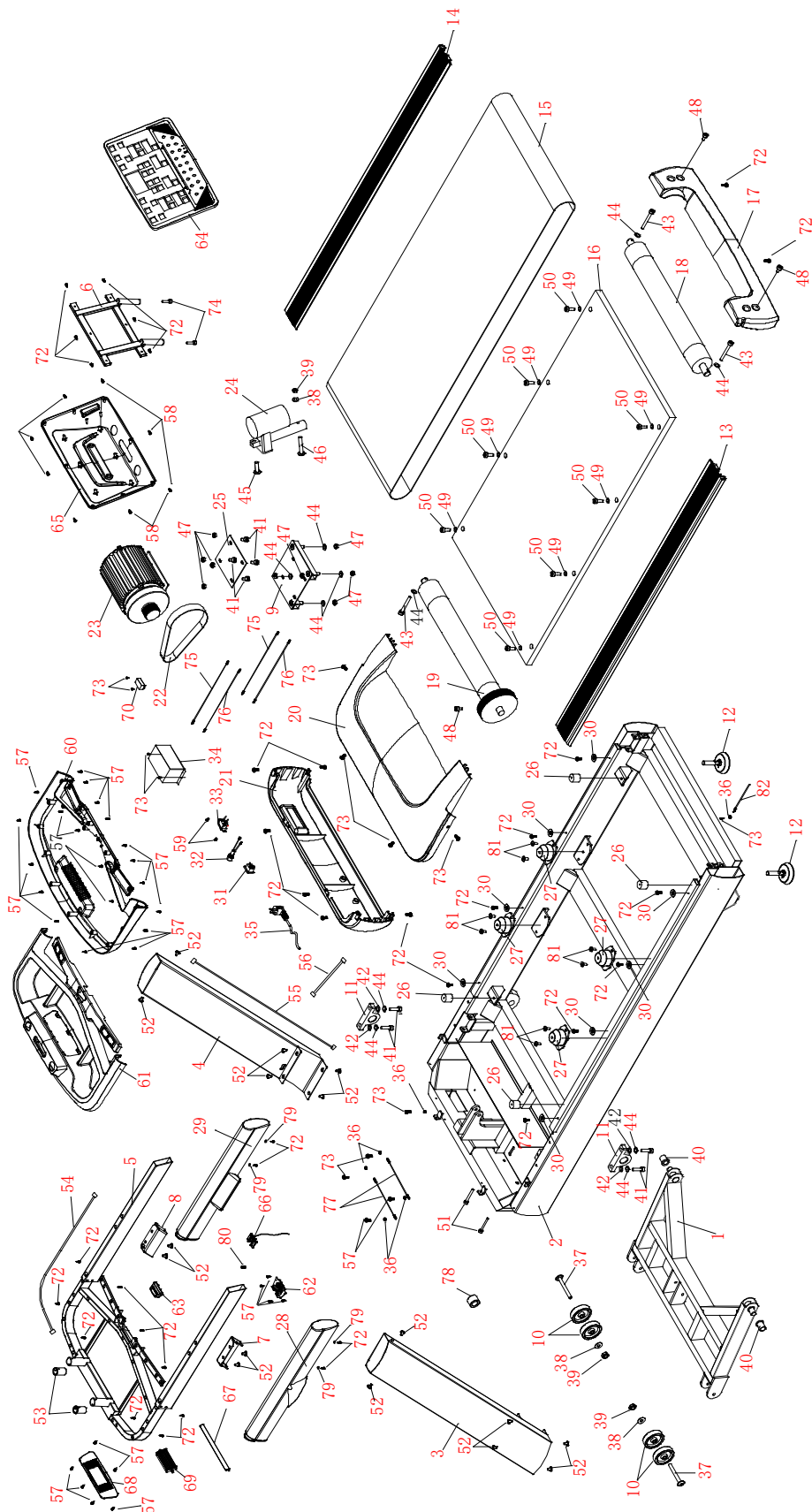
Tabelle der Programmgeschwindigkeiten

SCHWIERIGKEITS GRAD PROG. PARAMETER		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
		P1	GESCH WINDIGK EIT	1,0	3,0	3,0	7,0	7,0	5,0	5,0	5,0	7,0	7,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	STEIGU NG	2	2	6	6	8	8	6	6	4	4	4	6	6	2	2	2
P2	GESCH WINDIGK EIT	2,0	3,0	3,0	6,0	5,0	5,0	8,0	5,0	5,0	6,0	8,0	8,0	8,0	5,0	4,0	3,0
	STEIGU NG	3	3	9	9	9	2	2	8	8	4	1	1	4	4	4	4
P3	GESCH WINDIGK EIT	2,0	3,0	5,0	5,0	7,0	7,0	8,0	5,0	5,0	6,0	8,0	8,0	8,0	5,0	4,0	3,0
	STEIGU NG	1	2	3	4	5	5	7	7	4	4	4	4	6	3	2	2
P4	GESCH WINDIGK EIT	2,0	2,0	3,0	5,0	5,0	5,0	8,0	8,0	8,0	8,0	5,0	5,0	5,0	3,0	3,0	2,0
	STEIGU NG	3	3	6	6	6	9	9	9	9	9	9	6	6	6	2	2
P5	GESCH WINDIGK EIT	3,0	4,0	5,0	6,0	7,0	8,0	9,0	10,0	10,0	10,0	9,0	8,0	7,0	5,0	4,0	3,0
	STEIGU NG	2	2	4	4	8	8	6	6	6	6	8	7	6	5	1	1
P6	GESCH WINDIGK EIT	3,0	4,0	5,0	5,0	6,0	6,0	7,0	7,0	7,0	9,0	9,0	10,0	10,0	11,0	5,0	3,0
	STEIGU NG	1	8	8	8	8	8	7	7	7	7	7	5	5	3	3	1
P7	GESCH WINDIGK EIT	3,0	4,0	9,0	4,0	11,0	4,0	10,0	4,0	9,0	4,0	8,0	4,0	11,0	5,0	3,0	2,0
	STEIGU NG	1	1	4	4	4	6	6	6	8	8	8	10	10	10	6	2
P8	GESCH WINDIGK EIT	3,0	5,0	8,0	3,0	5,0	7,0	9,0	3,0	5,0	7,0	10,0	3,0	5,0	7,0	11,0	5,0
	STEIGU NG	3	3	8	8	3	3	7	7	3	3	6	6	3	3	5	5
P9	GESCH WINDIGK EIT	3,0	7,0	9,0	4,0	7,0	10,0	4,0	7,0	11,0	5,0	7,0	12,0	4,0	7,0	12,0	6,0
	STEIGU NG	3	6	6	3	7	7	3	8	8	3	9	9	3	3	7	7
P10	GESCH WINDIGK EIT	3,0	5,0	6,0	6,0	6,0	9,0	10,0	6,0	6,0	9,0	10,0	6,0	6,0	6,0	11,0	3,0
	STEIGU NG	2	7	7	7	5	5	5	8	8	8	8	8	8	4	4	4
P11	GESCH WINDIGK EIT	4,0	5,0	7,0	9,0	10,0	11,0	9,0	6,0	8,0	9,0	10,0	10,0	11,0	9,0	6,0	5,0
	STEIGU NG	1	6	6	6	3	3	3	7	7	4	4	4	4	6	6	6
P12	GESCH WINDIGK EIT	4,0	6,0	10,0	10,0	7,0	10,0	10,0	10,0	7,0	7,0	10,0	10,0	10,0	10,0	6,0	5,0
	STEIGU NG	3	8	8	6	9	9	5	5	8	8	8	4	4	4	4	4
P13	GESCH WINDIGK EIT	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0
	STEIGU NG	4	8	10	12	4	8	10	12	4	8	10	12	4	8	10	12
P14	GESCH WINDIGK EIT	2,0	3,0	3,0	6,0	9,0	11,0	3,0	6,0	9,0	11,0	3,0	6,0	9,0	11,0	3,0	6,0
	STEIGU NG	5	9	11	12	5	9	11	12	5	9	11	12	5	9	11	12
P15	GESCH WINDIGK EIT	4,0	6,0	11,0	11,0	9,0	6,0	11,0	11,0	9,0	6,0	11,0	11,0	9,0	6,0	11,0	11,0
	STEIGU NG	2	3	4	5	6	8	7	8	8	7	7	6	5	4	3	2
P16	GESCH WINDIGK EIT	2,0	4,0	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0
	STEIGU NG	2	4	5	6	2	4	5	6	2	4	5	6	2	4	5	6
P17	GESCH WINDIGK EIT	2,0	2,0	2,0	4,0	6,0	6,0	9,0	11,0	11,0	2,0	4,0	6,0	6,0	11,0	11,0	9,0
	STEIGU NG	2	4	6	8	10	12	12	12	12	12	12	10	8	6	4	2
P18	GESCH WINDIGK EIT	3,0	6,0	3,0	6,0	6,0	3,0	6,0	6,0	3,0	6,0	6,0	3,0	6,0	6,0	3,0	6,0
	STEIGU NG	2	6	8	2	6	8	2	6	8	2	6	8	2	6	8	2
P19	GESCH WINDIGK EIT	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0	4,0	12,0
	STEIGU NG	10	8	6	4	10	8	6	4	10	8	6	4	10	8	6	4
P20	GESCH WINDIGK EIT	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0
	STEIGU NG	12	8	2	12	8	2	12	8	2	12	8	2	12	8	2	2
P21	GESCH WINDIGK EIT	2,0	6,0	2,0	6,0	11,0	2,0	6,0	11,0	2,0	6,0	11,0	2,0	6,0	11,0	2,0	6,0
	STEIGU NG	12	9	3	12	9	3	12	9	3	12	9	3	12	9	3	3
P22	GESCH WINDIGK	4,0	6,0	11,0	6,0	2,0	11,0	6,0	2,0	11,0	6,0	2,0	11,0	6,0	2,0	11,0	6,0

	EIT																
	STEIGU	2	4	10	2	4	10	2	6	12	6	8	12	6	8	12	2
P23	GESCH																
	WINDIGK	4,0	6,0	11,0	6,0	6,0	2,0	11,0	6,0	6,0	2,0	11,0	6,0	6,0	2,0	11,0	6,0
	EIT																
	STEIGU	2	3	4	5	6	6	7	8	10	11	12	12	12	12	10	2
P24	GESCH																
	WINDIGK	4,0	6,0	11,0	6,0	4,0	11,0	6,0	4,0	11,0	6,0	4,0	11,0	6,0	4,0	11,0	6,0
	EIT																
	STEIGU	4	4	5	6	7	8	10	10	12	12	12	12	12	12	10	2
P25	GESCH																
	WINDIGK	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0
	EIT																
	STEIGU	5	9	11	12	5	9	11	12	5	9	11	12	5	9	11	12
P26	GESCH																
	WINDIGK	3,0	4,0	4,0	7,0	10,0	12,0	4,0	7,0	10,0	12,0	4,0	7,0	10,0	12,0	4,0	7,0
	EIT																
	STEIGU	6	10	12	12	6	10	11	12	6	10	12	12	6	10	12	12
P27	GESCH																
	WINDIGK	5,0	7,0	12,0	12,0	10,0	7,0	12,0	12,0	10,0	7,0	12,0	12,0	10,0	7,0	12,0	12,0
	EIT																
	STEIGU	3	4	5	6	7	9	8	9	9	8	8	7	6	5	4	3
P28	GESCH																
	WINDIGK	3,0	5,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0
	EIT																
	STEIGU	3	5	6	7	3	5	6	7	3	5	6	7	3	5	6	7
P29	GESCH																
	WINDIGK	3,0	3,0	3,0	5,0	7,0	7,0	10,0	12,0	12,0	3,0	5,0	7,0	7,0	12,0	12,0	10,0
	EIT																
	STEIGU	3	5	7	9	11	12	12	12	12	12	12	11	9	7	5	3
P30	GESCH																
	WINDIGK	4,0	7,0	4,0	7,0	7,0	4,0	7,0	7,0	4,0	7,0	7,0	4,0	7,0	7,0	4,0	7,0
	EIT																
	STEIGU	3	7	9	3	7	9	3	7	9	3	7	9	3	7	9	3
P31	GESCH																
	WINDIGK	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0	5,0	13,0
	EIT																
	STEIGU	11	9	7	5	11	9	7	5	11	9	7	5	11	9	7	5
P32	GESCH																
	WINDIGK	6,0	14,0	6,0	14,0	6,0	14,0	6,0	14,0	6,0	14,0	6,0	14,0	6,0	14,0	6,0	14,0
	EIT																
	STEIGU	12	9	3	12	9	3	12	9	3	12	9	3	12	9	3	3
P33	GESCH																
	WINDIGK	3,0	7,0	3,0	7,0	12,0	3,0	7,0	12,0	3,0	7,0	12,0	7,0	7,0	12,0	3,0	7,0
	EIT																
	STEIGU	12	10	4	12	10	4	12	10	4	12	10	4	12	10	4	4
P34	GESCH																
	WINDIGK	5,0	7,0	12,0	7,0	3,0	12,0	7,0	3,0	12,0	7,0	3,0	12,0	7,0	3,0	12,0	7,0
	EIT																
	STEIGU	3	5	11	3	5	11	3	7	12	7	9	12	7	9	12	3
P35	GESCH																
	WINDIGK	5,0	7,0	12,0	7,0	7,0	3,0	12,0	7,0	7,0	3,0	12,0	7,0	7,0	3,0	12,0	7,0
	EIT																
	STEIGU	3	4	5	6	7	7	8	9	11	12	12	12	12	12	11	3
P36	GESCH																
	WINDIGK	5,0	7,0	12,0	7,0	5,0	12,0	7,0	5,0	12,0	7,0	5,0	12,0	7,0	5,0	12,0	7,0
	EIT																
	STEIGU	5	5	6	7	8	9	11	11	12	12	12	12	12	12	11	

3

ÜBERSICHTSZEICHNUNG



NO	NAME	QUANTITY
1	Incline frame	1
2	Platform frame	1
3	Left upright post	1
4	Right upright post	1
5	Console frame	1
6	Screen board frame	1
7	Left clamp ring	1
8	Right clamp ring	1
9	Motor base frame	1
10	Wheel $\phi 78 \times \phi 12.2 \times t23$	4
11	Permanent seat	2
12	Feet pad $\Phi 74 \times 86 \times M12$	2
13	Left side rail $25.4 \times 108.4 \times 1475$	1
14	Right side rail $25.4 \times 108.4 \times 1475$	1
15	Running belt $3360 \times 580 \times t3.2$ Tire pattern	1
16	3050CA Running deck $1410 \times 680 \times 25$	1
17	Rear cover $830.5 \times 90 \times 180$	1
18	2650CA Rear roller $\Phi 85 \times \Phi 25 \times 618 \times 691$	1
19	2650CA Front roller $\Phi 150 \times \Phi 85 \times \Phi 25 \times 648$	1
20	3050 Motor cover $1800 \times 496 \times 94$	1
21	3050 Front cover $3050/830 \times 130.5 \times 162$	1
22	Motor belt 270PJ10(HUTCHINSON)	1
23	Motor	1
24	Incline motor 92W/100mm/AC220V	1
25	Square cushion $180 \times 130 \times \Phi 12 \times t5.0$	1
26	Cylinder cushion $\phi 30 \times 30 \times M8 \times 8$	4
27	Arrange ushering cushion $80 \times 54 \times 40$ (Red)	4
28	Left PU handle bar $774 \times 75 \times 135$	1
29	Right PU handle bar $774 \times 75 \times 135$	1
30	Side rail guider $t2.0 \times 29 \times 40$	8
31	Switch KCD4	1
32	Fuse(with wire) FP-ZHY-8(6.35×30)/15A	1
33	Computer end socket 250V/10A/	1
34	Converter	1
35	Power cord $3 \times 1.5\text{mm}^2 \times 3000$	1
36	Lock washer $\Phi 5$	6
37	Allen C.K.S. halfthread screw $M12 \times 80 \times 20$	2
38	Flat washer $\Phi 12$	3
39	Hex self-locking nut M12	3
40	Powder metallurgy set $\Phi 35 \times \Phi 30 \times \Phi 20 \times 27$	2
41	Allen socket full thread screw $M10 \times 35$ (Grade 8.8)	8
42	Spring washer $\Phi 10$	4
43	Allen socket full thread screw $M10 \times 80$	3
44	Falt washer $\Phi 10$	10

45	Allen C.K.S. full thread screw M10×40×20	1
46	Allen C.K.S. half thread screw M12×70×20	1
47	Hex self-locking nut M10	8
48	Allen socket full thread screw M8×15	3
49	Flat washer Φ8	8
50	Allen socket full thread screw M8×25	8
51	Allen socket full thread screw M8×80	2
52	Allen C.K.S. full thread screw M8×15	16
53	Hollow circular tube plug Φ35×t1.2	2
54	Communication wire L-900mm	1
55	Communication wire L-1100mm	1
56	Communication wire L-800mm	1
57	Philips full thread screw M4×16(Steel nail)	38
58	Philips self-tapping screw ST4×14	4
59	Philips self-tapping screw ST3×10	2
60	Console B 908×458×100	1
61	Console A 908×458×130	1
62	Safety key mounting plate 106×54×24	1
63	Safety key press 83.5×42.7×33.2	1
64	Plastic center parts of console 583×354×25	1
65	Screen board B 583×354×101	1
66	Safety key drawing (with rope clip) L-1000	1
67	Saucer 300×25×20	1
68	Air outlet installer 300×84×25	1
69	Air outlet 148×51×18	1
70	Filter	1
71	Twill weave ground wire L-300mm	1
72	Philips self-tapping screw ST4×15	37
73	Philips full thread screw M4×10(Steel nail)	77
74	Allen C.K.S. full thread screw M8×25	2
75	Power connection wire L-450mm/1.5mm ² /	2
76	Power connection wire L-450mm/1.5mm ² /	2
77	Wire(ground) L-200mm/1.5mm ² /	2
78	Magnetic ring Φ35×Φ22×t15.0(Nickel)	1
79	Flat washer Φ4.5×12×t1.0	4
80	Setting bolt spring	1
81	Allen socket full thread screw M8×10	8

PFLEGE BZW. INSTANDHALTUNG DES

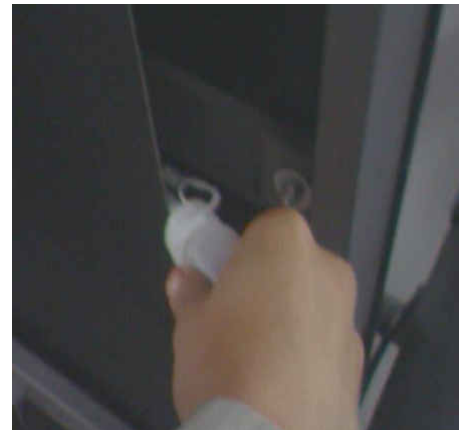
LAUFBANDES

1. SCHMIERUNG

Nachdem das Laufband für eine Weile gelaufen ist, muss es mit einem speziellen Silikonöl geschmiert werden. Empfehlung:

Das Band läuft weniger als 3 h pro Woche	einmal alle 5 Monate schmieren
Das Band läuft 4 - 7 h pro Woche	einmal alle 2 Monate schmieren
Das Band läuft mehr als 7 h pro Woche	einmal pro Monat schmieren

Schmieren Sie nicht zu viel. Denken Sie daran, dass eine gute Schmierung ein wichtiger Faktor für eine möglichst lange Nutzdauer Ihres Laufbandes ist.



2. EINSTELLUNG DER BANDSPANNUNG:

Alle Laufbänder werden im Werk bereits eingestellt und sind dies auch noch nach der Montage. Das Band kann sich jedoch dehnen und abdriften. Dehnungserscheinungen sind während der Einlaufzeit normal. Beispielsweise hat der Benutzer während des Laufens gestoppt und das Band ist dabei gerutscht. Wenn das vorkommt, muss das Band an beiden Seiten gleichmäßig um jeweils eine halbe Schraubenumdrehung gespannt werden. Wenn das Band zu locker ist, drehen sich das Band und die Walzen, wenn auf das Band gestiegen wird. Es darf jedoch nicht zu fest gespannt werden. Dann würden der Motor überlastet und der Antriebsriemen und die Walzen etc. beschädigt werden.



3. ZENTRIEREN DES LAUFBANDES

Alle Laufbänder werden im Werk bereits eingestellt und sind dies auch noch nach der Montage. Das Band kann sich jedoch dehnen und abdriften. Dehnungserscheinungen sind während der Einlaufzeit normal. Ursachen:

- ① Das Laufband steht nicht gut.
- ② Der Benutzer läuft nicht in der Mitte des Bandes.
- ③ Die Füße des Benutzers üben unterschiedliche Kraft auf das Band aus.

Bei einer Verschiebung zunächst das Band einige Minuten ohne Belastung laufen lassen, in den meisten Fällen zieht es sich wieder von selbst in die Mitte. Wenn dies jedoch nicht der Fall ist, kann es mit einem 6 mm Inbusschlüssel und halben Umdrehungen der Spannschrauben wieder ausgerichtet werden.

Wenn das Band auf dem Gleitbrett nach links driftet, mit einem Schraubenschlüssel die linke Einstellschraube im Uhrzeigersinn um 1/4 Umdrehung drehen und die rechte Einstellschraube um 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Wenn es auf dem Gleitbrett nach rechts driftet, mit einem Schraubenschlüssel die rechte Einstellschraube im Uhrzeigersinn um 1/4 Umdrehung drehen und die linke Einstellschraube um 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Eine Fluchtungsabweichung des Laufbandes gehört nicht zu den Garantiefällen und kann vom Benutzer den Anweisungen in diesem Handbuch folgend behoben werden. Eine nicht behobene Verschiebung des Bandes kann es stark beschädigen. Sie muss rechtzeitig festgestellt und behoben werden.

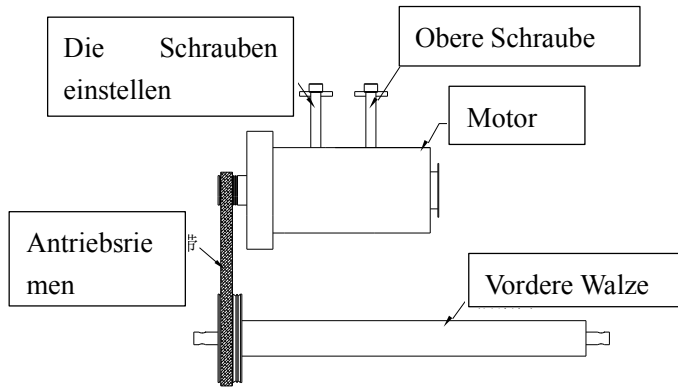
4. EINSTELLUNG DES ANTRIEBSRIEMENS

Alle Laufbänder werden im Werk bereits eingestellt und sind dies auch noch nach der Montage. Das Band kann sich jedoch dehnen und abdriften. Dehnungserscheinungen sind während der Einlaufzeit normal. In den meisten Fällen werden sie von dem Benutzer behoben.

Einstellschritte: ① Mit dem Schraubenschlüssel die Schrauben im Uhrzeigersinn drehen

② Die richtige Spannung ist dann erreicht, wenn der Riemen bei Belastung nicht rutscht.

Vorsicht: Regelmäßig den Riemen und die Antriebsscheibe reinigen.





GARLANDO SPA
Via Regione Piemonte, 32 - Zona Industriale D1
15068 - Pozzolo Formigaro (AL) - Italy
contact@toorxprofessional.it
www.toorxprofessional.it